

Trekkingtour Swanetien

8. Tag

Kutaisi – Zugdidi – Mestia (260 km)

Nach dem Frühstück Fahrt in Richtung Norden in die Region Swanetien - eine über Jahrhunderte unzugängliche Bergregion des Großen Kaukasus. Durch die abwechslungsreiche Berglandschaft geht es nach Mestia, ins Zentrum Swanetiens, berühmt für seine reizvollen Wehr- und Wohntürme. Unterwegs machen wir einen Halt am Enguri-Damm, am Nachmittag besuchen wir das Museum von Mestia. Abendessen und Übernachtung in Mestia (F/-/A)

9.-11. Tag

Wanderung Mestia – Adischi – Ipari – Uschguli

Von Mestia geht es per Jeep ins Dorf Mulachi. Von dort starten wir zu einer dreitägigen Wanderung über blühende Blumenwiesen und entlang von Rhododendronbüschen mit Aussichten auf den Berg Tetnuldi (4800m) sowie auf den Uschba (4700m). Unterwegs übernachten wir kleinen Unterküften (vergleichbar mit Berghütten) in den Dörfern Adischi und Ipari. Am dritten Tag kommen wir nach Uschguli - ein UNESCO-Weltkulturerbe, das als die höchste dauerhaft besiedelte Ortschaft Europas gilt.

Abendessen und Übernachtung in Uschguli (2200m) (F/M/A)

Mehrere Zimmer teilen sich Dusche und WC

9. Tag: Mestia-Adischi Aufstieg 950m, Abstieg 400m, Entf. ca. 8 km, Wanderzeit ca. 6 Std.

10. Tag: Adischi-Ipari Aufstieg 700m, Abstieg 800m, Entf. ca. 10 km, Wanderzeit ca. 7 Std.

11. Tag: Ipari-Ushguli Aufstieg 500m, Abstieg 200m, Entf. ca. 7 km, Wanderzeit ca. 5 Std.

12. Tag

Uschguli – Schchara – Mestia

Nach dem Frühstück führt uns die Wanderung durch ein schönes weites Tal entlang des den Enguri-Flusses bis an den Fuß des Berges Schchara (5068m) - der höchste Berg Georgiens. Vom Oberlauf des Enguri-Flusses auf 2800 m fahren wir am Abend per Jeep zurück nach Mestia.

Abendessen und Übernachtung in Mestia (F/M/A) Mehrere Zimmer teilen sich Dusche und WC

Auf- und Abstieg je 600m, Entf. ca. 10 km, Wanderzeit ca. 6 Std.

13. Tag

Mestia – Zugdidi – Tskaltubo – Kutaisi (290km)

Morgens früh Fahrt nach Kutaisi durch die Region Samegrelo über Zugdidi, ehemals Sitz der Dadiani Fürsten. In Tskaltubo besichtigen wir eine Grotte mit interessanten Formationen von Stalaktiten und Stalagmiten. Weiterfahrt nach Kutaisi, die älteste Stadt Georgiens, die im Mittelalter ein bedeutendes kulturpolitisches Zentrum war. Abendessen und Übernachtung in Kutaisi (F/-/A)

14. Tag

Kutaisi – Mzcheta – Tbilisi (260km)

Nach dem Frühstück Fahrt in die alte Hauptstadt Mzcheta an der Kreuzung von Heer- und Seidenstraße. Besichtigung zweier UNESCO Weltkulturerbedenkmäler: die Kreuzkirche Dschwari (7. Jh.) liegt auf einem steilen Hügel und ist eines der schönsten Beispiele frühchristlicher Kirchen, die Swetizchoweli Kathedrale (11. Jh.) im Zentrum von Mzcheta ist das Herz und die Seele Georgiens. Im Jahr 326 nach Chr. nahm hier das Christentum seinen Anfang.

Abschiedsabendessen in einem traditionellen Restaurant, Übernachtung in Tbilisi (F/-/A)

15. Tag

Rückflug

Früh Morgens Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Mobilitätshinweis:

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise grundsätzlich für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an, evtl. können wir eine Lösung finden.

Veranstalter:

Bedu Expeditionen

Peter Franzisky

Johann-Karg-Str. 4d

85540 Haar

Tel. 089-6243 9791, Fax 089-6243 9885

e-Mail: mail@bedu.de, http://www.bedu.de